3D-gedruckte Einrichtungsgegenstände

TV-Geräte und Radios

Eignung für 3D-Drucker

Benötigte Werkzeuge:

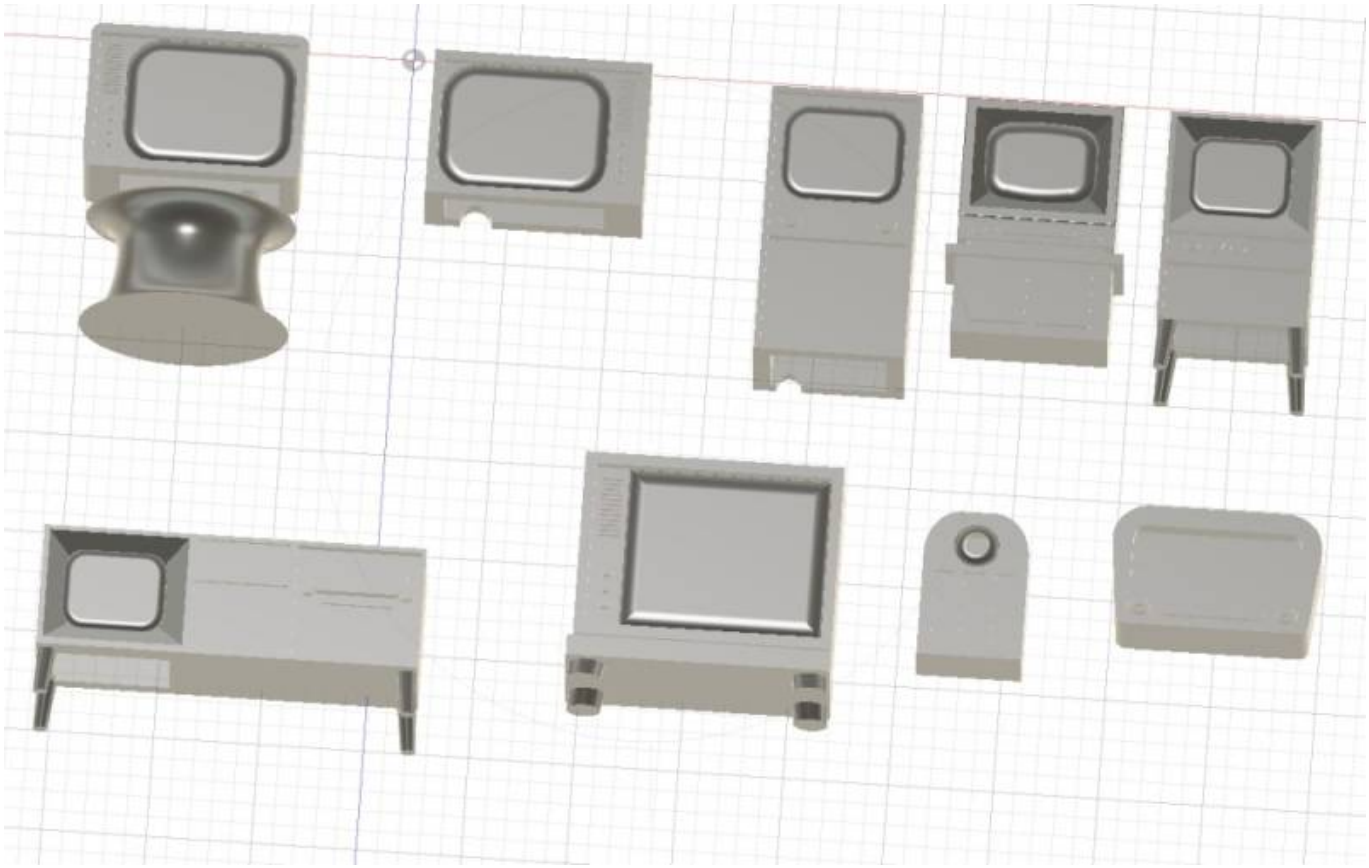
- 3D-Drucker
- feine Feile

Benötigte Bauteile:

- WS2812-LED (5050 oder kleiner) mit zusätzlichem SMD-Kondensator
- alternativ zu oben: RGB-LED (PLCC2 oder kleiner) mit WS2811-Platine
- Litze (möglichst in vier Farben)
- optional: Kupferlackdraht zum Tarnen der Anschlussleitungen
- Modellbaufarben

Leider gibt es von den WS2811-Modulen mind zwei verschiedene Varianten.
Bei beiden Modulen gibt es vor allem den Unterschied, das VCC (+5V) und GND vertauscht sind.
Bitte beachten, andernfalls gibt es ein unschönes Rauchwölkchen.

Bauanleitung



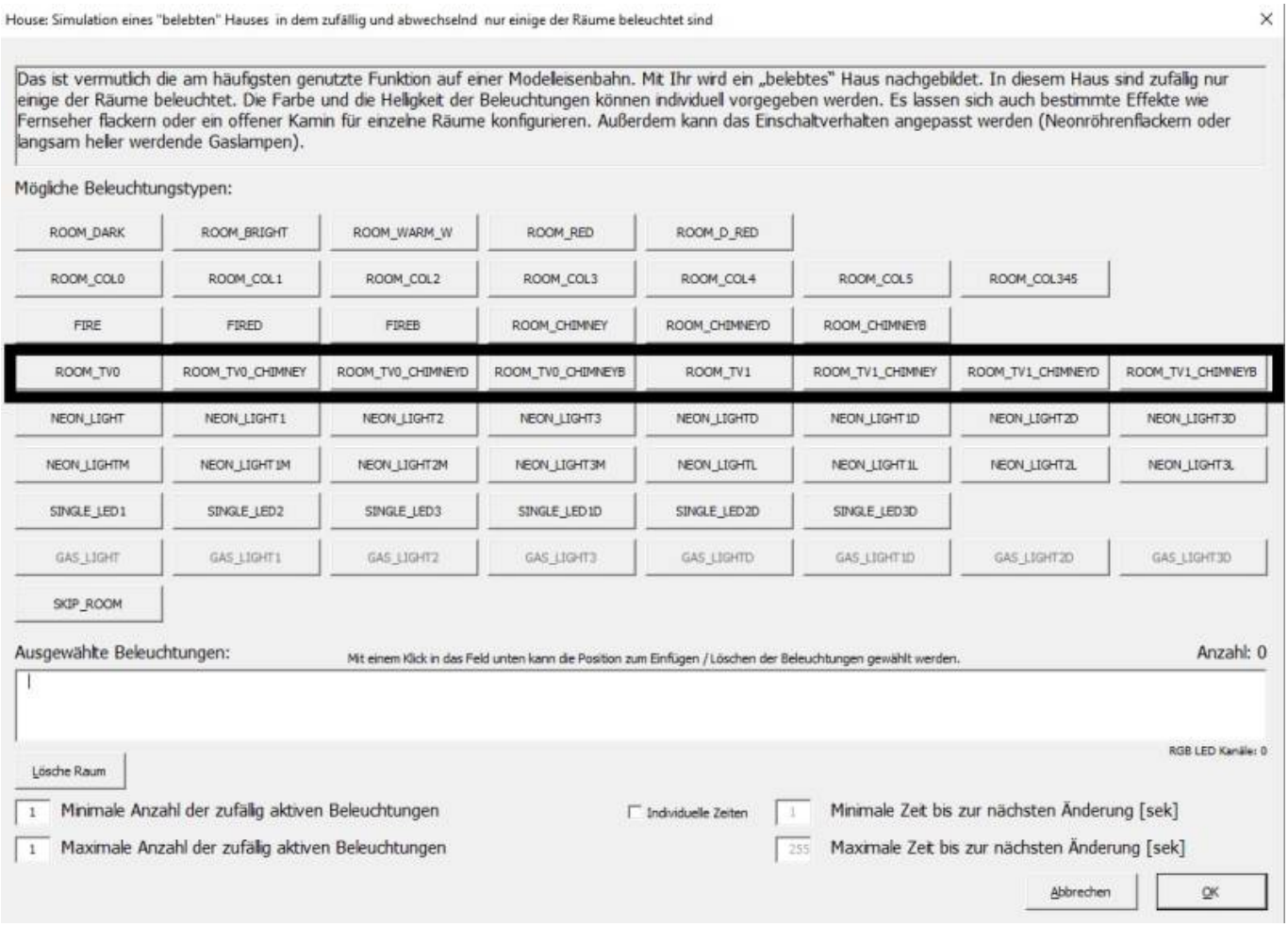
3D-Druckvorlagen für verschiedene Fernseher- und Radiomodelle liegen bereit unter https://github.com/LorenzSteinke/Einrichtung_H0. Jede Nummer steht für ein anderes Gerätemodell. Die Dateien mit angehängtem „b“ enthalten Unterbauten/Tische für die Fernsehgeräte und können bei Bedarf auch anders kombiniert werden. Alle TV-Geräte sind innen hohl, sodass eine LED eingebaut werden kann. Die Radios sind nicht hohl, sie dienen nur als Dekoration, etwa für einen Privathaushalt oder ein Radio- und Fernsehgeschäft.

Die vorliegenden Dateien sind für den Maßstab H0 ausgelegt und können direkt ohne weitere Größenanpassung gedruckt werden. Eine Verkleinerung, etwa für Spur N ist möglich, kann aber zu Druckfehlern führen, weil die Gerätewände zu dünn werden und dadurch beim Ausdruck reißen können. Bei Bedarf mit dem Autor Kontakt aufnehmen und Quelldateien mit dickeren Wänden erfragen.

Die Modelle werden idealerweise mit transparentem Resin gedruckt. Nach dem Ausdruck werden die Fernseher (mit Ausnahme der Mattscheibe) mehrmals dick mit Modellbaufarbe lackiert, bis kein Licht durch die Wände mehr durchscheint. Bei Bedarf wird innen zusätzlich Folie eingeklebt (z. B. Aluminiumfolie). Falls gewünscht, wird die Frontscheibe mit wenig matter, weißer oder grauer Farbe lackiert. Das erhöht aber den Lichtstrom, der später von der LED aufgebracht werden muss um auch aus dem Haus heraus noch zu leuchten. Ein späteres Lackieren des gesamten Objektes mit Klarlack verhindert, dass das transparente Resin nach längerer Zeit eintrübt/gelblich wird.

Die WS2812-LED, bzw. die ersatzweise verwendeten RGB-LED mit WS2811-Platinen werden nach bekanntem Standard verdrahtet/gelötet und dann innen an die Rückwand des gewünschten Fernsehers geklebt.

Im Programm-Manager von MobaLedLib gibt es das Makro „House“, über das sich anschließend für die einzelnen LED nach Belieben TV-Effekte auswählen lassen.



From:
https://wiki.mobaledlib.de/ - **MobaLedLib Wiki**

Permanent link:
https://wiki.mobaledlib.de/3d_druck/deko/3deinrichtung

Last update: **2020/12/29 17:42**